

Ordentliche Gemeindeversammlung

Freitag, 25. Juni 2021, 20.00 Uhr
in der Mehrzweckhalle auf der Lamm



Werte Schwanderinnen und Schwander

Das Jahr 2020 hat uns ganz schön auf Trab gehalten. Es ist wohl eines jener Jahre, die uns wie das Jahr 2001 mit den in sich zusammenfallenden Zwillingstürmen des World Trade Center in New York, in Erinnerung bleiben wird. Die wirtschaftlichen Auswirkungen dieses speziellen Jahres und des laufenden Jahres werden sich verzögert auch bei uns einstellen, obwohl wir bisher als Gemeinde mit einem blauen Auge davongekommen sind.

Der Gemeinderat hat sich im vergangenen Jahr mit vielen sehr unterschiedlichen Themen auseinandersetzen müssen und dürfen. Unter Berücksichtigung, dass auf der Verwaltung durch die voraussehbaren Personalwechsel mehr als 50 Jahre Erfahrung der Vergangenheit angehören, waren einige zusätzliche Herausforderungen neben den vielen üblichen Geschäften unvermeidlich. Anspruchsvolle Baubewilligungsverfahren, lange bekannte Herausforderungen, die einer Lösung zugeführt wurden, die Schule bhs, die Gemeindefinanzen und vieles mehr beschäftigte den Gemeinderat zusammen mit der Verwaltung sehr. Bereits hier ein grosses Dankeschön an unsere Gemeindeverwalterin Pia Riesen, die neben all den Herausforderungen noch ihre Weiterbildung zur Gemeindeschreiberin innert zwei Jahren, üblicherweise dauert die Ausbildung drei Jahre, erfolgreich abgeschlossen hat. Die finanzielle Situation der Gemeinde Schwanden ist nach wie vor gesund, aber die dauernden Aufwandüberschüsse zehren am Eigenkapital. Solange einige nicht beeinflussbare Positionen hohe Kosten verursachen, müssen wir mit den wenigen freien zur Verfügung stehenden Mittel sehr sorgfältig umgehen und bei den Investitionen, finanziert durch den Allgemeinen Haushalt, sehr zurückhaltend sein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch der Gemeindeversammlung und Sie anschliessend zu einem kleinen Apéro unter Respektierung der Vorschriften des BAG im Aussenbereich einladen zu dürfen.

Einen schönen Sommer und Gesundheit wünscht Ihnen der Gemeinderat. Häbid witerhin Sorg!

Heinz Egli, Gemeindepräsident

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2020

Das Protokoll hat reglementskonform öffentlich aufgelegt. Es sind keine Einsprachen eingegangen. Der Gemeinderat hat das Protokoll an seiner Sitzung vom 2. Februar 2021 genehmigt.

2. Jahresrechnung 2020
a. Bewilligen der erforderlichen Nachkredite
b. Genehmigung der Jahresrechnung 2020

Das Jahresergebnis der Erfolgsrechnung setzt sich aus den folgenden Zahlen zusammen:

	Aufwand	Ertrag	Ergebnis
Jahresergebnis Erfolgsrechnung Allgemeiner Haushalt	2'365'282.41	2'260'884.89	-104'397.52
Jahresergebnis Erfolgsrechnung SF Wasser	118'265.55	109'346.70	-8'918.85
Jahresergebnis Erfolgsrechnung SF Abwasser	174'527.30	185'241.15	10'713.85
Jahresergebnis Erfolgsrechnung SF Abfall	66'548.25	67'365.75	817.50
Jahresergebnis Erfolgsrechnung SF Burgergut	53'140.91	47'925.95	-5'214.96
Jahresergebnis Erfolgsrechnung Gesamthaushalt	2'777'764.42	2'670'764.44	-106'999.98

Wir können im Rahmen dieser Infoschrift aus Platzgründen nur die Eckdaten der Jahresrechnung 2020 darstellen. Zu diesen Daten geben wir kurze Kommentare ab. Die gesamte Jahresrechnung kann auf der Gemeindeverwaltung Schwanden oder auf der Homepage www.schwandenbrienz.ch eingesehen werden.

Allgemeiner Haushalt: die befristete 40%-Stelle auf der Verwaltung führte zu höheren Lohnkosten als budgetiert (vgl. Nachkredite). Ebenfalls höher sind die Kosten für die Schule. Rund 45% des Steuerertrages natürliche Personen werden für die Kosten der Schule aufgewendet.

Die Zahlen täuschen, denn die Rechnung schloss besser ab als budgetiert: Der budgetierte Buchgewinn von CHF 115'000.00 konnte nicht realisiert werden, da die Neubewertung der beiden Wohnungen im Gemeindehaus (Finanzvermögen) nicht wie durch den Kanton vorgesehen im 2020 erfolgte. Berücksichtigt man diese Position im Allgemeinen Haushalt, ist der Aufwandüberschuss rund CHF 46'000.00 tiefer als budgetiert. Der Buchgewinn aus der Neubewertung wird eine der zukünftigen Jahresrechnungen beeinflussen. Der Ertrag der Liegenschaftssteuern ist wegen der neuen Amtlichen Werte angestiegen.

Bei der SF Wasser führte ein erheblich höherer Beitrag wegen Reparaturen am Leitungsnetz an die gemeinsame Wasserversorgung zu einem Aufwandüberschuss. Die Gebührensenkung bei der SF Abfall wird ab 2021 wirksam, weshalb künftig ein Aufwandüberschuss zu erwarten ist.

Übersicht Eckdaten Rechnung 2020

	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Jahresergebnis ER Gesamthaushalt	-106'999.98	-104'242.00	122'934.83
Jahresergebnis ER Allgemeiner Haushalt	-104'397.52	-35'266.00	-37'079.67
Jahresergebnis gesetzliche Spezialfinanzierungen	-2'602.46	-68'976.00	160'014.50
Steuerertrag natürliche Personen	1'181'437.95	1'172'650.00	1'196'133.30
Steuerertrag juristische Personen	10'928.35	8'530.00	17'661.75
Liegenschaftssteuer	195'557.10	198'000.00	164'795.00
Nettoinvestitionen	211'894.08	1'090'000.00	308'854.60
Bestand Finanzvermögen	4'945'319.30		5'029'789.31
Bestand Verwaltungsvermögen Gesamthaushalt	949'038.08		905'869.20
Bestand Verwaltungsvermögen Allgemeiner Haushalt	875'586.08		742'504.80

Bestand Verwaltungsvermögen Spezialfinanzierungen	99'871.20		85'015.40
Fremdkapital	497'639.05		461'112.00
Eigenkapital	5'496'589.53		5'474'546.51
Reserven	120'550.82		120'550.82
Bilanzüberschuss	632'573.72		736'971.24

Hinweise:

Der Bilanzüberschuss ist weiter gesunken, beträgt aber immer noch rund 10 Steuerzehntel. Der Handlungsspielraum ist kurz- bis mittelfristig beschränkt. Ein sorgfältiger Umgang mit den frei verfügbaren Mitteln ist oberstes Gebot, denn auf Seite der Einnahmen ist nach der Erhöhung der Amtlichen Werte mit keinen weiteren wesentlichen Veränderungen zu rechnen. Die Auswirkungen der Pandemie auf die Steuereinnahmen mögen zwar für uns klein sein, aber im Verhältnis zu den frei verfügbaren Mitteln eben doch nicht vernachlässigbar.

Nachkredite:

Von der Versammlung sind folgende Nachkredite im Gesamtbetrag von **CHF 31'937.90** zu genehmigen:

Bezeichnung	Rechnung 2020	Budget 2020	Überschreitung	Bemerkung / Begründung
Allgemeine Verwaltung				
Entsch., Tag-/Sitzungsgelder Gemeinderat	25'226.15	20'000.00	5'226.15	Höhere Sitzungsgelder (Reorganisation Schule bhs, Monatsgespräche Werkhof)
Löhne Verwaltungspersonal	202'711.75	176'000.00	26'711.75	Zeitlich befristete 40%-Stelle auf Verwaltung. Darüber wurde bereits an der GV vom 13.12.2019 informiert.

Antrag an die Gemeindeversammlung:

Kenntnisnahme der Berichte Revisoren und Datenschutz
 Bewilligung der erforderlichen Nachkredite
 Genehmigung der Jahresrechnung 2020

3. Kreditabrechnung Strassenbeleuchtung

Beschlossener Kredit	CHF	90'000.00
<u>Ausgaben im Jahr 2020</u>	CHF	<u>48'333.25</u>
Kreditunterschreitung	CHF	41'666.75

Begründung für die Unterschreitung:

Bei der Kreditbeantragung wurde versehentlich nicht berücksichtigt, dass die Strassenbeleuchtung an der Oberschwanderstrasse bereits im Vorjahr ersetzt wurde. Mit den Ausführenden haben ausserdem diverse Verhandlungen stattgefunden und nicht alle offerierten Arbeiten wurden ausgeführt. Aufgrund dessen konnte die Investition deutlich unter dem beschlossenen Kredit gehalten werden. Zudem sind die einzelnen Leuchtpunkte durch die technologischen Fortschritte der letzten Jahre erheblich günstiger geworden.

Keine Beschlussfassung, zur Kenntnisnahme.

4. Abschaltung der Strassenbeleuchtung auf öffentlichen Strassen

Anlässlich der letzten Gemeindeversammlung im Dezember 2020 wurde unter „Verschiedenes“ beantragt, dass der Gemeinderat an der nächsten Versammlung das vollständige Abschalten der Strassenbeleuchtung in der Nacht traktandiert. Der Antrag wurde gemäss Art. 32 OgR der Versammlung zur Abstimmung unterbreitet und angenommen und hat damit die gleiche Wirkung wie eine Initiative gemäss Art. 24 OgR.

Der Gemeinderat unterbreitet den Antrag gemäss Art. 27 OgR innert 8 Monaten nach Annahme der Gemeindeversammlung.

Der Antrag A) aus der Versammlung lautet:

Vollständiges Abschalten der Strassenbeleuchtung auf Gemeinde- und Kantonstrassen im Gemeindegebiet von Schwanden von 24.00 bis 05.00 Uhr.

Stellungnahme des Gemeinderates

- Aktuell wird die Beleuchtung auf den Gemeindestrassen reduziert.
- Die Normen für die öffentliche Beleuchtung lassen in der Gemeinde eine vollständige Abschaltung zu.
- Der Stromverbrauch der Strassenbeleuchtung betrug von Oktober 2019 bis September 2020 16'739 kWh.

Der Antrag B) des Gemeinderates lautet:

- Kantonsstrasse unverändert lassen (Weihnachtsbeleuchtung weiterhin möglich)
- Gemeindestrasse ab 24.00 Uhr bis 05.00 Uhr auf 20% reduzieren

Die Gemeindeversammlung wird gemäss Art. 41 OgR über die beiden Anträge A) und B) abstimmen.

5. Wahlen

Marlise Mäder arbeitet seit dem 1. Januar 2013 im Gemeinderat mit. Während all den Jahren hat sie das Ressort Soziales betreut und teilweise Einsitz in der Dorfkommision genommen. An dieser Stelle danken wir Marlise für ihren Einsatz zu Gunsten der Gemeinschaft.

Wir freuen uns, Ihnen als Nachfolgerin **Corinne Mäder-Blanc**, Schwanderstrasse 60, zur Neuwahl vorzuschlagen.

Antrag Gemeinderat: Wahl von Corinne Mäder-Blanc als neues Mitglied des Gemeinderates

6. Orientierungen

- Schule bhs
 - Mitarbeiter/in Gemeindeverwaltung
 - Campingverbotstafeln
-

7. Verschiedenes

- Umfrage
-

Im Anschluss an die Versammlung sind alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer unter Einhaltung der zurzeit gültigen Sicherheitsvorgaben des BAG zu einem Apéro im Aussenbereich eingeladen (max. 6 Stühle im Kreis, Abstandsregeln, Maskenpflicht bei Entfernung vom Sitzplatz, keine Stehtische). Bei schlechtem Wetter findet der Apéro in der Halle statt (max. 4 Stühle im Kreis).